

## TAGUNGSPORT

VCH Akademie-Hotel Berlin  
Heinrich-Mann-Straße 29  
13156 Berlin-Pankow  
www.akademiehotel.de

## ANREISE

Bahn/ÖPNV: Von Berlin-Hauptbahnhof mit der S-Bahn über Friedrichstraße bis S-Bhf. Schönholz (S1 oder S25). Von dort zu Fuß in die Schützenstraße, weiter in die Hermann-Hesse-Straße, bis rechts die Heinrich-Mann-Straße abzweigt.  
Oder mit Bus 155 bis Heinrich-Mann-Platz.

## TEILNAHMEBETRAG

10 Euro zu zahlen bei Ankunft

## BITTE MITBRINGEN

Falls vorhanden, können für die Aktionsplanung gerne Aktionsmaterialien sowie Laptops mitgebracht werden.

## ANMELDESCHLUSS

**01. Sept. 2010** – Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Bitte rechtzeitig anmelden!

## ANMELDUNG ( zum Abtrennen)

per E-Mail an: Julia Thimm, thimm@inkota.de,  
per Fax an: (030) 42 08 202 – 10 oder  
per Post an: INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr.  
1-3, 10407 Berlin

Ich melde mich hiermit verbindlich für den CCC-Workshop vom 17. bis 19. September 2010 in Berlin-Pankow an.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

E-Mail: .....

Ich möchte vegetarisch Essen:      ja      nein

## WEITERE INFORMATIONEN

Julia Thimm  
INKOTA-netzwerk e.V.  
Chrysanthemenstr. 1-3  
10407 Berlin  
Tel.: (030) 42 08 202 – 52  
E-Mail: thimm@inkota.de

## MITMACHEN

### bei der Kampagne für Saubere Kleidung

#### Aktionsgruppe in Berlin

Die Aktionsgruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Büro vom INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr. 1-3 in Berlin, Prenzlauer Berg.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

#### Online-Eilaktionen

Ganz einfach kann sich auch jedeR online an den Eilaktionen zu Arbeitsrechtsverletzungen in der Textilindustrie beteiligen:  
[www.inkota.de/eilaktionen](http://www.inkota.de/eilaktionen)

[www.inkota.de](http://www.inkota.de)  
[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

Discover  
**Fairness!**  
Aktiv für Menschenrechte.



Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Für den Inhalt ist allein INKOTA verantwortlich und dieser kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

Gefördert durch den Evangelischen Entwicklungsdienst, aus Mitteln des BMZ durch die InWent gGmbH und die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Berliner Senats.

Discover  
**Fairness!**  
Aktiv für Menschenrechte.

Aktionsworkshop der Kampagne  
für Saubere Kleidung

vom 17. – 19. September 2010  
in Berlin – Pankow

**INKOTA**  
netzwerk e.V.



Outdoor-Marken werben mit bunten Bildern, die Abenteuer in der Natur, Begegnungen in fremden Ländern und grenzenlose Freiheit versprechen. Doch viele große Outdoor-Hersteller wie The North Face oder Tatonka missachten Arbeitsrechte. Trotz der hohen Preise für die Funktionskleidung zahlen ihre Zulieferer keine existenzsichernden Löhne. Im Gegensatz zu dem freiheitsliebenden Image treffen sie keinerlei Vorkehrungen für die Mitbestimmung von ArbeiterInnen in Produktionsländern, in denen Gewerkschaftsfreiheit nicht existiert.

Doch die KundenInnen der wachsenden Branche legen Wert auf faire Arbeitsbedingungen und sauber hergestellte Produkte, worauf die Unternehmen reagieren. Auf Druck der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign – CCC) sind Mammut und Jack Wolfskin bereits der Multistakeholder-Initiative Fear Wear Foundation beigetreten und zeigen damit ernsthafte Bemühungen. Andere wollen folgen. Aber viele fehlen noch...

Unter dem Motto „**Discover Fairness! Aktiv für Menschenrechte.**“ wollen wir auf dem Workshop deshalb Aktionen für den Welttag für menschenwürdige Arbeit am 07. Oktober planen. Wir müssen den Druck aufrecht erhalten: Die gesamte Branche soll ihrem Image gerecht werden und sich nachhaltig für Arbeitsrechte einsetzen!

Für Interessierte bietet dieser Workshop eine gute Einführung in das Thema und unmittelbar die Möglichkeit, sich aktiv für Menschenrechte einzusetzen. CCC-Aktive erfahren mehr zur Outdoor-Industrie und können kritisch Lösungsansätze und die damit verbundenen Herausforderungen und Probleme diskutieren.

## PROGRAMM

In Arbeitsgruppen wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie Outdoor-Firmen die Einhaltung von Menschenrechten sichern und die Aktivitäten der Unternehmen kritisch diskutieren. Vom Austausch über verschiedene Protestformen ausgehend wollen wir dann eine Aktion planen – von der kreativen Idee über die konkrete Konzeption bis zum produktiven Entwurf von Materialien.



Foto: mikewarren

### Freitag, 17. September 2010

ab 16 Uhr **Anreise**

17 Uhr **Begrüßung**

18 Uhr **Abendessen**

19 Uhr **„Draußen zu Hause?“**  
Weltcafé zum Thema Outdoor

### Samstag, 18. September 2010

ab 8 Uhr **Frühstück**

9 Uhr **„Hier drückt der Schuh!“**  
Kurzvortrag: Arbeitsrechte in der Outdoor-Industrie und die CCC-Arbeit

10 Uhr **„Von Gipfelstürmern und Sitzengebliebenen“**  
Arbeitsgruppen zu den Outdoor-Firmen und Diskussion um die Lösungsansätze

13 Uhr **Mittagessen**

15 Uhr **„Jubeldemos, Straßentheater und Flashmobs, ...“**  
Ideen- und Erfahrungsaustausch

16 Uhr **„Discover Fairness!“ – Teil 1**  
Aktionswerkstatt: Ideen & Ziele

18 Uhr **Abendessen**

### Sonntag, 19. September 2010

9 Uhr **Frühstück**

10 Uhr **„Discover Fairness!“ – Teil 2**  
Aktionswerkstatt: Konzeption

13 Uhr **Abschlussrunde**

14 Uhr **Mittagessen & Abreise**



Foto: INKOTA